



**Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt**

**Fragebogen zur Prüfung einer beruflichen Angewiesenheit** (Akten-Nr. \_\_\_\_\_)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Bei der Bemessung der Entzugsdauer ist die berufliche Angewiesenheit auf den Führerausweis zu prüfen, wobei die gesetzliche Mindestdauer nicht unterschritten werden darf (Art. 16 Abs. 3 SVG).

Sofern Sie beruflich auf den Führerausweis angewiesen sind und der Umfang Ihrer Angewiesenheit durch uns bei der Festsetzung der Entzugsdauer geprüft werden kann, sind die nachfolgenden Fragen **innert Frist** zu beantworten und durch den Arbeitgeber bestätigen zu lassen.

1. Wo und in welcher Funktion arbeiten Sie aktuell? *Bei Selbständigkeit ist ein Handelsregisterauszug oder eine Bestätigung der Gemeindebehörde erforderlich.*

\_\_\_\_\_

2. Weshalb benötigen Sie ein Motorfahrzeug für die Ausübung Ihres Berufes?

\_\_\_\_\_

3. In welchen Regionen oder Ortschaften liegen die Arbeitsstellen oder Kunden?

\_\_\_\_\_

4. Wie viel beträgt Ihre berufliche Fahrleistung im Monat (Durchschnitt ohne Arbeitsweg)?

\_\_\_\_\_

5. Kann eine Drittperson/Mitarbeiter die berufsbedingten Fahrten während der Entzugsdauer übernehmen? Wenn nein, warum nicht?

\_\_\_\_\_



6. Welche Distanz weist der einfache Arbeitsweg auf?

---

7. Stehen Ihnen für den Arbeitsweg öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung?

---

### **Verfahren gegen im Ausland wohnhafte Lenkerinnen und Lenker**

Dieser Fragebogen muss nur beantwortet werden, wenn sich das Arbeitsgebiet auf die Schweiz erstreckt.

### **Allgemeiner Hinweis**

Falls innerhalb der Frist keine Angaben zur beruflichen Angewiesenheit auf den Führerausweis gemacht werden, wird aufgrund der uns vorliegenden Akten entschieden.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Betroffene/r:

Stempel und Unterschrift Arbeitgeber:

---

---

\_\_\_\_\_  
(Vorname/Name bitte in Blockschrift)

### **Beilagen**

- Handelsregisterauszug
- Bestätigung Gemeinde
- \_\_\_\_\_